

An die Partner
im PAN Netzwerk und die Mitglieder im NADel Netzwerk
sowie an weitere Kooperationspartner
aus den Bereichen
ambulante und stationäre Pflege, Medizin
Hospizversorgung, Krankenkassen, Politik und Verwaltung
sowie weitere Interessierte

**Neue Wege in der Pflege - das niederländische Buurtzorg-Modell in Theorie und Praxis
Einladung zur Impuls- und Denk-Werkstatt am 10.07.2019 um 15:00 Uhr**

Im Mühlenkreis, am 06. Juni 2019

Liebe Kooperationspartner, Netzwerker, Mitglieder und Interessierte,

seit vielen Jahren besteht unsere Zusammenarbeit im Mühlenkreis darin, Angebote und Strukturen auch bei umfassendem Pflegebedarf zu gestalten, so dass ein Leben und Sterben Zuhause ermöglicht wird. Dazu gehört es auch, Teams für diese Aufgabe zu begeistern und zu qualifizieren. „Wie kann uns das, vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Veränderungen weiterhin gut gelingen?“ Diese Frage bedrängt uns zunehmend.

Das niederländische Buurtzorg-Modell stellt eine echte Alternative zu bestehenden Pflegemodellen dar. Der Niederländer Jos de Blok entwickelte dieses System 2006 unter dem Motto „Menschlichkeit vor Bürokratie“. Buurtzorg heißt übersetzt Nachbarschaftshilfe und hat das Ziel, pflegebedürftige Menschen in ihrem Zuhause ganzheitlich bis zum Lebensende zu unterstützen. Das Modell verbessert gleichzeitig die Arbeitsbedingungen in der Pflege. Könnte dieser Weg auch für den Mühlenkreis eine Chance und Option sein?

Wir laden Sie daher herzlich ein zu einer **Impuls- und Denkwertstatt**

**am Mittwoch, 10. Juli 2019, 15:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Kreishauses, Portastraße 13, 32423 Minden**

Gerne möchten wir von anderen lernen und gemeinsam mit Ihnen die wichtigsten Fragen diskutieren. Weitere Informationen zum Buurtzorg-Ansatz finden Sie zur Vorbereitung auf:

www.buurtzorg-deutschland.de

In der Anlage fügen wir außerdem eine sehr einprägsame Infografik zur Kurzinfo bei.

Für den Nachmittag planen wir folgenden Ablauf:

- 15:00 Uhr Begrüßung
Dr. Toni Huber, Vorsitzender PAN e.V.
und Angelika Busse, Vorsitzende NADel e.V.
- Grußworte
Hans-Joerg Deichholz, Dezernent Jugend und Soziales des
Kreises Minden-Lübbecke
- 15:15 Uhr Das niederländische Buurtzorg Modell in Theorie und Praxis im Münsterland
Udo Janning, Projektleiter Buurtzorg Deutschland, Sander Pflege GmbH -
Emsdetten
- 16:30 Uhr Pause und offenes Werkstattcafé mit Kaffee und Kuchen
- 17:00 Uhr Moderierte Denkwerkstatt:
Offene Fragen, Hindernisse und Chancen, Umsetzungsschritte und
Erfahrungen, etc.
- 18:00 Uhr Ausblick und Abschluss

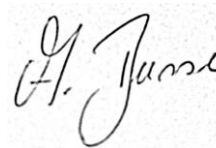
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und bitten für eine bessere Planung um eine kurze Anmeldung mit der beigefügten **Rückantwort bis zum 01. Juli 2019** – gerne per Mail oder Fax. Vielen Dank dafür.

Verbunden mit Vorfreude auf den gemeinsamen Nachmittag senden wir

herzliche Grüße



Dr. Toni Huber, Vorstandsvorsitzender PAN e.V.



Angelika Busse, Vorstandsvorsitzende NADel e.V.

Kontakte im Vorfeld:

Daniela Möller-Peck, PAN Netzwerk Koordination, Tel. 0151-50748024,
koordination@pan-im-muehlenkreis.de

Dagmar Knuth, NADel e.V. Koordination, Tel. 0170-2419048, info@nadel-ev.de

Ergänzende Info:

Wer lieber hört, findet z.B. ein 20-minütiges Interview vom 27.01.2019 „Niederländisches Pflagemodell als Modellversuch in NRW“ in der WDR 2 Mediathek unter:

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr2/wdr2-sonntagsfragen/index.html>

Rückantwort (bitte bis spätestens zum 1. Juli 2019)

Per Fax: 0571-95 19 8851

Per Mail: koordination@pan-im-muehlenkreis.de

Wir nehmen an der **Impuls- und Denkwerkstatt am 10. Juli 2019** teil:

Institution:

Adresse:

Email:

Tel.:

Anzahl der Teilnehmenden (max. 5 je Einrichtung):

Namen der Teilnehmenden:

1)

2)

3)

4)

5)

Datum: Unterschrift

Vielen Dank!